

# Wo Reden Gold ist, nicht Schweigen

Carmen Thomas' Moderationsakademie in Ehreshoven feiert 10-Jähriges

Von HARALD KNOOP

**EHRESHOVEN.** Sie war die erste Frau, die das „Aktuelle Sportstudio“ moderierte, ihre Hörfunksendung „Hallo Ü-Wagen“ ist unvergessen. Seit zehn Jahren bringt die Journalistin Carmen Thomas in der von ihr gegründeten Moderationsakademie für Medien und Wirtschaft in Ehreshoven das Reden bei.

Miteinander reden ebenso wie das Reden vor großen Menschenmengen. Thomas hilft Wirtschaftsführern und Spitzenpolitikern dabei, ihr öffentliches Auftreten zu verbessern. Ebenso gerne und gut bringt sie oberbergischen „Dorf-Piloten“ bei, wie man ein Gruppengespräch leitet.

## Kein gewöhnlicher Festakt

Am Sonntag feierte Thomas im Schloss das zehnjährige ihrer Akademie – mit etlichen illustren Gästen. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft war da und ihr Vorgänger Wolfgang Clement, der die Akademie vor zehn Jahren eröffnet hatte.

Die frühere Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth gratulierte Carmen Thomas ebenso zum Jubiläum wie frühere Regierungssprecher Friedhelm Ost und Christina Rau, die Witwe des Bundespräsidenten und langjährigen NRW-Ministerpräsidentin Johannes Rau, Kaufhofchef Lovro Mandac. Der alternative Kölner Ehrenbürger Pfarrer Franz Meurer stellte später am Abend seinen Förderverein „Flotte“ vor.

Die Region vertreten neben Dr. Jürgen Wilhelm als Vorsitzendem der Landschaftsversammlung Landrat Hagen Jobi und Engelskirchens Bürgermeister Dr. Gero Karthaus. Mit ihm und seiner Frau hatte sich die Ministerpräsidentin zuvor zu einem privaten Abendessen in der „Alten Schlosserei“ getroffen.

Eine Jubiläumsfeier bei Carmen Thomas ist natürlich nicht wie jeder gewöhnliche Festakt, sondern ein munteres



Carmen Thomas war die Gastgeberin und begrüßte unter den zahlreichen Festgästen auch Christina Rau (li.) und Rita Süßmuth (re.). (Fotos: Schmittgen)



Auch Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (li.) und Landrat Hagen Jobi (re.) schauten beim Festakt vorbei.



Ex-NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement, der die Akademie im Jahr 2001 eröffnet hatte, stand Carmen Thomas Rede und Antwort.

Frage- und Antwortspiel rund um Thomas' zentrales Thema: die Kommunikation. Die Gäste erfuhren Interessantes und Amüsantes. Wolfgang Clement etwa räumte ein, kein großer Redner und vor großen Ansprachen immer noch aufgeregt zu sein.

Statt großem kommunikativen Talent bei den Schlichtungen im Baugewerbe setzt er auf Kondition: „Verhandeln bis zum frühen Morgen, bis keiner mehr kann“, lautet sein Re-

zept für erfolgreiche Schlichtungsverhandlungen. Dass ihn inzwischen auf der Straße „keine Socke“ mehr erkennt, stört ihn nicht. Auch die Verwechslung mit Horst Seehofer unlängst im Zugrestaurant nicht.

Was Carmen Thomas in Ehreshoven auf die Beine gestellt habe, „das hätte ich damals nicht für möglich gehalten“, zollte Clement seiner seiner Duz-Freundin Carmen Thomas Respekt und Anerken-

nung. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat sich schon als Unternehmensberaterin ein ganzes Arsenal an Kommunikationstechniken zugelegt.

Das kommt ihr heute bei unruhigen Kabinettsitzungen und hitzigen Debatten mit politischen Konkurrenten zuge-

Ihr Rezept für eine erfolgreiche Rede: Sie schaut dabei immer nur die Frauen im Saal an. Die nicken immer, das gibt

Sicherheit: „Das klappt überall, nur ist Ostwestfalen-Lippe nicht, da regt sich keine Miene. Aber am Ende reißen sie vor Begeisterung den Saal ab.“

Kaufhofchef Lovro Mandac ist Vorsitzender des Akademiebeirats und hat sich von Thomas schon bei sehr schwierigen Redeanlässen helfen lassen.

Für ihn ist gute Kommunikation auch die Fähigkeit, „Menschen etwas zu verkaufen, die schon alles haben“.